

**Zierweyl ietz so grosse
spaltung in allen
Christen ist.**

Waysß ich dir zu der seligkeit kein weg
der dir gewisser ist

Dañ volg diesem büchlein fleysßig vnn
trewlich nach

Vnn frag sonst gar niemands mer
nach

Laß ain yeglichen singen oder sagen

Du müst dein bürde selbst tragen

Latus Deo. M D. XXXIII.



Hab Got lieb vor allen dingen
Fürcht Gott
Die her gib Gott
Hab hoffnung zu Gott
Küß vn bitt zu Gott In alle dingen
Vertraw Gott
Was du nit geren hast das vberheb
ainen andern auch
In allen dingen betracht das ende
Fleys dich alweg vil betrens
Maß dich alweg schwerens
Gib gern vmb Gots willen
Deiner Oberkait erzaig alle ehr
Biß gehorsam deiner Oberkait in alle
gerechten sachen
Verspriche dein oberkait mit der warz
hait
Gib deiner Oberkait Zins / stewr / Zer
hent / Sol / Vngelt trewlich
Biß deiner Oberkait hilfflich vnd bey
stedig in alle dem darzu sie recht hand
Red deiner Oberkait nichts schmach
lichs nach ob du schon etwas westest
Fürcht dein Oberkait
Biß eingedenck der wolchat deiner
Oberkait

Betracht deinen geschworn ayd wol
Khat den armen treulich
Deinen vnderthanen biß barmherzig
Vrtail niemands zu lieb oder laid
Fürder den armen vor dem reichen
Straff die bösen/erbarme dich vber die
gütten.
Biß der warhait beystendig
Hass die lügen wa du kanst
Entsetz kain des feinen vñ gibs ainem
andern
Stell nicht nach gewalt
Neid niemandt an
Gang der gaislichen güter müßig
Hab lieb den frid
Betracht den gemainen nutz
Oberheb dich deines gewalts nit
So du ain ding verbeust oder beutst
so thüs selbs am ersten
Sach mit rath vnd nit mit gewalt
Erlaub niemands schedliche ding
Biß nit geizig ob ein ander seckel
Eyl mit kainer vrtail bedeck dich wol
Erdicht nit newe sazung vber deine
vnderthan
Gib ein der sach nit recht wann ers

hört vnd vnrecht so ers niemer hört
Gebrauch dich der weißhait
Biß güter syten
Halt dich nit argkweisch
Lass dein zungen nit reden du habest
dich dann vor wol bedacht
Beschwer dein seel nit mit eins andern
glauben
Sag nit was du verschweigen solt
Lass yeglichem sein gewissen frey
So du ain abet ain sach nit verantworten
must/so bedenc dich biß an morgē
Glaub nit yeglichem schwerer oder
verretter/erfar die sach grundlich
Fürder dem armen sein Recht
Hass die vnwarhafftige klag
Hilff dem warhafftigen antwurter
Biß vor ayd schweren wa du kanst
Waisst du nit zu schweigen so wirst du
auch nit wisse zu reden versäum dich
selb nit
Veracht den mindern dan du bist nit
Wen du vmb gelt gestrafft wirst vñ
hast nit verschuldt / ist es ain anfang
deines glücks
Vrtail was recht ist/ so belont dich got

Was du thun müß das thū gern
Wiltu nit gern vil mainaidig leut ha-
ben / so solt du newer satzungen vnd
gebot müßig gehn
Hab lieb dein vatterland
Oberkum die güter mit recht vnd nit
mit gewalt
Glob nichts du wollests dann halten
Dein ehr solt du allweg retten mit bes-
scheydenhait
Lob ain bösen nit von wege seiner reis-
chtumb
Wann du etwas güttes thūst solt du
dich nit geyden
Gib antwort zū rechter zeyt
Mit gold silber oder mit gelt
Ober windst du die welt
Vertraw kainem lachenden richter
Hüt dich vor dē wainenden Predigern
Glaub nit alles was die geleerten sagen
Lis die geschufft selb so wirst du der
warhait innen
Hör alweg gern das Gots wort
Wo man die leut schmecht geh daruō
So sich ainer selb lobet so loß im nit zū
Geh geiziger leut müßig

Wie du dich gegen deinen ältern helst
des gleichen versich dich gegen deinen
kinder
Hab Vatter vñ Mütter in ehren/zanck
nit mit in so du schō der sach recht hast
Wider sprich in ire red nit
Überwindt sie mit güthen worten
Erfrew Vater vñ Mütter wo du läst
Laß Vatter vnd Mütter kain mangel
in irem alter
Hilff jnen trewlich gewinnen
Wann du von freunde ain gering ding
belaidiget bist / so laß hin gehn
Gleich deine freund nit
Verschmech deine arme freund nit
Mach dir viel freund wann es dir wol
geth
Versuch viel freund wenn es dir vbel
geth
Hab deiner freünd güter lieb / das duß
erhaltest als dein eygens
Dein freund solt du haimlich straffen
vnd öffentlich loben
Hilff deinen freunt en trewlich
Bewar die alte freundschaft
Seb niemandt seine böse freund auff
26 iij

Biß nie richter zwifchen freunden
Sag niemands wer er ist / so sagt dir
niemandt wer du bist
Steh frü auff vnd biß den tag nit faul
Biß nit vnerbarer wort
Schem dich vor erbaren leuten
Biß züchtiger weiß vnd geberd
Halt deine klaider sauber
Biß deiner augen mechtig
Halt alt leut in ehren
Gleich vnerliche heißer
Hab gemeinschafft mit erbaren leuten
Lis gern in büchern
Lyl nit zü reden / schwetz nit viel
Biß nit hoffertig
Ober sich so viel du magst
Verlaß dich nit auff groß erb
Terschneyd deine klaider nit / im altee
zerbrechen sie selb
Es ist ain ding bölder ersparet dann
duß gewinnen kanst
Verzer nit meer dann du waist zü ge
winnen / oder es wird dir auff die letze
zerrinnen
Laß nichts vndergeen das noch etwar
zü zübrauchen ist

Wölchs werck du am abent thun laß
spar nit biß an den morgen
Oberhö: woz nit not ist zü verantwurd
Es ist weger es lob dich ain frümmer
dann zehen böß
Hüt dich vor böser geselschafft
Hüt dich vor großem spil / vmb ain
pfenning schat dir nit viel
Vbe dich in messigkeit
Es ist dir ehlicher edel gemacht dann
edel geporn
Thü nichts zü viel dann maß ist in al
len dingen gütt
Sag dein hainlichkeit niemands es ist
weibisch
Verhaß nit zü viel das es dich nit ge
rew zü halten
Was du dir fürnimbst zü thun / sags
vor nit ehe du es thüst / gerath es dir
nit / wirt man dein dran spoten
Biß nit störtig laß dich weyßen
Laß dich der ding nit gelusten die dir
nit werden sollen
Weyb nach ehren vnd nach deines ge
leichen
Welches güte dir nit ehlich ist / das ist

dir mit hurt
Halt deinen ehlichen gmaßel lieb vnn
ehlich
Was dir mangel an dein ehgmaßel
zeuch im ab mit sänfften vnd freunde
lichen worten
Hüt dich vor gehem zorn
Straff dein kind die weyl sie jüg seind
Zeuch deine kinder auff arbeit
Leer deine kinder betten vnn Goets
föchtig sein
Sprich deinem haußgesind allem fre
undlich zü
Hast das gezenck allenthalben
Hast du ain schwezer im hauß / so thü
in drauß
Biß nit zü sorgfelig
Straff deine ehalten vmb iren miß
uerstandt vnd vnderweyse sie erliche
ding
Ders verdient gib gern essen vnn trin
cken
Wilt du güte klayder han / so solt du
nit alle tag züm wein gan
Wilt du das dir geling / so lüg selb zü
dein ding

Alle trübsal vberwind mit gedulde
Wird nit voll weyns / es spottet sunst
yederman dein
Gehaisß kainem kind nichts / du wellest
jms dann bald geben
Gib kainem kind das du im alter selbs
bedarffest
Maß dich aller feindschafft
Biß mit allen deinen nachbawren al
weg wol ainß
Halt die frumen in ehren
Was du zü sagst das halt
Deine ehalten zal trewlich
Gib deinen taglönern iren taglon fre
ündlich
Alle handwerck's lewt zal ordenlich
Lass dir kain armen beytten / wann du
in zalen kanst
Wer dir lonet dem arbayt trewlich
Wem du versprochen bist / des selben
nutz fürder vnd wend im seinē schaden
Wer dich speisset dem selben biß däck
bar
Fürder handwerck's leut die gern sich
nehren
Wer dir sein gelt gümnet dem mach

güte arbait

Ober nym die leut nit / nym vmb dein
arbeit das werdt ist

Wie du ain gelt verdienst od einimbst
also wirdt es dir erschiesse

Gewinn in der iugendt das du im al
ter zü essen habst

Laß dich ains zimliche gwins benüge
Was dich vnerhlicher gewinning

Biß warhafft in kauffen vnd im ver
kauffen

Betrüg niemandt mit kainer valschen
wahr

Gib ain yegliche gerecht elen / gwichte
vnd maß

Gib nit tewer auffbyt dann vmb bar
gelt / es ist sunst Wücher

Verkauff am tag vnd nit an ain fin
stere ort da nit liecht ist

Hüt dich vor böser müntz

Kauff das dich nit gewew

Verkauff nit mit schade / sond nit mit
handel nyemandts zü beschwerung

Kauff nit essend ding für / dem armen
zü nachtail

Laß deine schulden nit veralten

Vertraw nit zü viel / so wirft du wenig
betrogen

Was du hast des laß dich benügen

Laß ain yeglichen schaffenn das seyn /
vnd schaff du das dein

Geh frembds güts miessig wa du käft
wann es dir wol geht so sich dich eben
für

Was hin vnd niemer zü wider bringen
ist / hab kain kumer vmb

Sal den zü grossen danck der dir gelt
leicht

Treib kain frucht auff dem feld vnder
Was man dir bey trewen handen zübe

halten gib / gib ordenlich wider

Je mehr du vermagst zü thun

Je weniger soll dich zü thun geluffen

Sücht dir nit vor ain ding darvor du
nit sein kanst

Verbiereg dein vnnfal damit du deine
feind nit erfrewest

Red niemands zü lieb oder zü laid

Verlach oder verspott den vnnglück
haffteigen nit

Salt dein feind nit für ain freund

Wen bist du reich? wen du dich benü

gen lest

Wen bist du arm: wenn du ain geiziges hertz hast

Volg der ainigkeit im gütten

Schon der zeit/vñ Schwäger frauen

Hab hoffnung als ain sterblicher

Spar als ain vnsterblicher

wan du vor ain vnfal nit sein kanst/

so erspar das verhüten

Meyd layd/such ehrlich freud

Wan du dich etwas vnehrlichs vnder

stehest/so schein dich vor dir selbst

Wen sunst niemant darbey ist

Dein leyb vnd leben ist zergänglich

aber dein ehre werdt ewig

Verzeich allen menschen/ehre: vñnd vor

dir selb

Red kainem todten oder abgestorbenen

menschen nichts vnels oder schmech-

lichs nach

Hab rew vñnd laid vmb deine sünde

vñ missethat/wie duß von iugent: bist

in dein alter begangen hast

Nymb deins lebens eben wasr

Verhoff nit auff dein iugent

Laß dich nit auff dein stercke

Baw nichts auff dein schöne
Oberheb dich deines gewalts nit
Noch nicht auff viele deines güts
Halt nichts auff dein weyßheit
Tröst dich nit deiner grossen macht/
Der Todt nimbtz alls vber nacht
war zü ist dein güte dein grosser bracht

Laus Deo